

Die Zeitung für Ehrenamtliche, Spender und Sponsoren, Mitglieder und Hauptamtliche in der AWO Kreisverband Konstanz e.V.

AWO-INFO

90 Jahre AWO

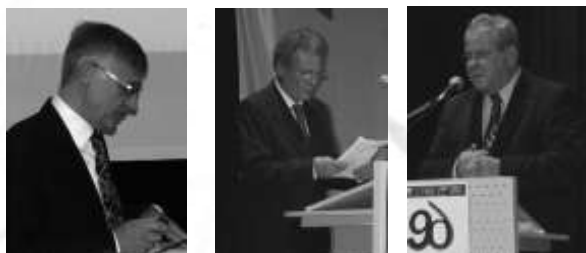
Gelungene Jubiläumsveranstaltung am 7.11.09

Die AWO feierte mit über 200 Gästen den 90. Geburtstag der AWO und den 35. Geburtstag des Kreisverbandes so, wie die AWO ist: bunt und ungezwungen. Auf der Bühne der GEMS zeigten sich die Menschen der AWO von ihrer kreativen Seite: jung und alt, Ehren- und Hauptamtliche, „große“ und „kleine“ Leute. Gemeinsam unter Gleichgesinnten und Gleichgestellten – in vielen Beiträgen wurde deutlich „die AWO hilft Dir und zwar mit Herz“.



Die Entwicklung der AWO als Gesamtverband und im Kreis Konstanz zeigten Reinhard Zedler und Werner Neidig in ihrer „kleinen Geschichte der AWO“ auf. Oberbürgermeister Ehret brachte zwei Herbst-Gedichte als Geschenk mit, die ausdrückten, dass für die Menschen, die traurig oder in einer schweren Lage sind, ein Licht am Ende des Tunnels wartet: dies sei auch die Botschaft der AWO. Bürgermeister Franz Moser als Stellvertreter des Landkreises betonte die gute Zusammenarbeit und den Respekt, den er vor der Arbeit der AWO habe.

Der Spontichor der Seniorenwohnanlage aus Radolfzell erfreute u.a. mit dem Traditionslied „Wann wir schreiten Seit an Seit“. Wilfried Pfeiffer als Vertreter des Bezirksverbandes las aus 2 Briefen, die krebserkrankte Kinder aus Dankbarkeit an die Reha-Einrichtung der AWO, die Katharinenhöhe, geschrieben haben.



MitarbeiterInnen der Singener Tafel betonten die Gemeinsamkeiten und Schnittmengen mit der AWO und MitarbeiterInnen aus dem AWO-Pflegeheim „Emil-Sräga-Haus“ sangen zusammen „Wir sind anders als die andern“. Beim Ortsverein Singen kam mit „AWO, AWO Jipijee“ das Publikum in Schwung. Ella von Briel brachte als Geschenk einen Korb voller Äpfel und ein dazu passendes Gedicht mit. Roland Lukiewski und Monika Fritzsche beleuchteten in einem Interview mit Marie Juchacz die Gründungsgeschichte der AWO. Gabi Eckert führte ein sehr interessantes Interview mit Dietmar Johann, dem Kreisvorsitzenden der AWO, der die Frage stellte, wie die Gesellschaft ohne Ehrenamt aussehen würde. Das Jugendwerk sang „wir sind die AWO-Bande“ und eine Musikgruppe der AWO beendete mit ihrem beschwingten Lied „Die AWO hilft“ den Nachmittag.



AWO-Chef Vorsitzender der Kommission für Mindestlohn in der Pflege

AWO-Chef Rainer Brückers: "Wir wollen im großen Konsens zügig einen Vorschlag unterbreiten, der den hohen Erwartungen gerecht wird"

Der AWO Bundesverband begrüßt die Einsetzung der Kommission für die beschlossene Einführung des Mindestlohns in der Pflege. Die AWO hat den Mindestlohn in der Pflege federführend auf den Weg gebracht. Brückers: "Pflege ist das Megathema der nächsten 10 bis 20 Jahre und liegt damit weit vor der Finanzkrise und gleichauf mit den nötigen Anstrengungen, die wir für Erziehung und Bildung der nachwachsenden Generationen aufbringen müssen."

Zentrale Feier der AWO

Die AWO wird 90 Jahre alt!

Aus ganz Deutschland trafen sich AWO-Freunde in Dortmund zu einem großen Fest mit buntem Programm und über hundert Infoständen. Gefeiert wurde am 21./22. August 2009 in der Dortmunder Innenstadt. Höhepunkt für alle kleinen Besucher waren das Kinderfest und der Auftritt der Mausshow auf der Kinderbühne.

Ihr fußballerisches Können stellten Mannschaften aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen beim Streetsoccer-Turnier unter Beweis. So erlebten die rund 50.000 AWO Mitglieder und mehr als 100.000 Menschen ein fröhliches, informatives und vor allem sonniges Fest.



20.07.09: Auftritt des "SpontiChors" der Seniorenwohnanlage Radolfzell beim Hausherrenfest im Milchwerk Radolfzell



Viel Spaß hatten die Sängerinnen und Sänger des Spontichors bei ihrem Auftritt im Milchwerk, aber auch die BesucherInnen des Seniorennachmittages zeigten sich begeistert. Es war ein beeindruckendes Bild, das der Chor lieferte, vor allem, wenn man bedenkt, dass das Durchschnittsalter über 80 Jahre liegt. Der "Sponti"-Chor, der einmal wöchentlich zusammenkommt steht unter der Leitung von Frau Honz, die mit viel Engagement und Begeisterung einen tollen Chor zusammengebracht hat.

25.09.09: Tanzcafé – Ehrenamtliche gesucht

Zum Weltalzheimertag lud die AWO zum Tanzcafé in den Pavillon des Emil-Sräga-Hauses, Freiburger Strasse in Singen ein.

Gekommen waren nicht nur Demenzkranke mit ihren Angehörigen, sondern auch BewohnerInnen des Emil-Sräga-Hauses, Pflegekräfte und MieterInnen der Seniorenwohnanlage. Ihnen gemeinsam war die Freude am geselligen Beisammensein aber auch die Unsicherheit, wie alles werden wird. Bereits nach den ersten Tanzpaaren auf der Tanzfläche trauten sich immer mehr trotz Behinderungen sich zur Musik zu bewegen. „Ich habe seit 20 Jahren mindestens nicht mehr getanzt“ äußerten mehrere Damen. Durch die Livemusik mit dem Akkordeon von Josef Blum aus Allensbach animiert wagten sich auch die an demenzerkrankten Senioren an Tango und Walzer und man konnte viele strahlende Gesichter beobachten. Wichtig war auch der gesellige Rahmen mit Kaffee und Kuchen, der von der Bäckerei Schuhmacher aus Allensbach gespendet wurde. Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten so bei Schlagern von anno dazumal einen schönen Nachmittag. Die AWO sowie der private Pflegedienst Aktive Lebensgestaltung mit Senioren aus Allensbach als Veranstalter, wollen nun überlegen, wie dieser Tanzkaffee weiterhin angeboten werden kann. Gesucht werden Menschen, die an der Organisation und Durchführung solch eines Tanzkaffees Freude hätten und diese Aufgabe gerne ehrenamtlich übernehmen würden.

Infos bei Reinhard Zedler, Tel: 07731 / 95 80 11

Aus den Ortsvereinen:



Singen: Gleiche Chancen für alle Schulanfänger

Für finanziell schwächer gestellte Familien kann die Einschulung eines Kindes ein großes Problem darstellen.

Lineal, Wasserfarbkasten, Füller, Trinkflasche und Tupperdose sind nur einige Dinge die angeschafft werden müssen.

Oft müssen Abstriche in Kauf genommen werden und nicht alle neuen Grundschüler kommen so mit den gleichen materiellen Voraussetzungen in ihre erste Unterrichtsstunde. Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Singen e.V. hat daher beschlossen, sich der Aktion "Kinderlächeln" des Bezirksjugendwerkes der AWO Baden anzuschließen und gemeinsam mit anderen Verbänden in ganz Baden Schultüten an bedürftige Kinder zu verteilen.

In Singen wurden insgesamt 50 Schultüten verteilt. Die Aktion fand von Donnerstag 03.09.09 bis Samstag 05.09.09 bei der AWO am Heinrich-Weber-Platz sowie im Nachbarschaftstreff Lilje in Singen statt.

Konstanz:

Lange Jahre gab es einen Treff für Senioren in Konstanz unter der Bezeichnung „Stühle“. Nach einer längeren Pause wurde nun das Stühle als „Donnerstagstreff“ im Treffpunkt Chérisy wiederbelebt. Barbara Weber, Irene Brucker und Hilde Schmidt organisieren den Treff, der guten Zuspruch findet.

Radolfzell:

Für ein weiteres Jahr wurde bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereines am 10.11.2009 Reinhard Zedler als Vorsitzender wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Hannelore Jäger und Hartmut Gebser. Der Ortsverein konnte auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken: die wöchentlichen Seniorennachmittage bilden den Schwerpunkt der Tätigkeiten, aber auch Aktionen wie „Kinderlächeln“ zu Weihnachten oder die finanzielle Unterstützung der Spielgruppe des Kreisverbandes zeigen das Engagement des Ortsvereines für jung und alt.



Stockach:

Stadtranderholung auch für sozial Schwache

Die Bürgerstiftung Stockach spendete 1000 Euro für die „Stadtranderholung“ der AWO. Mit dem Geld soll die Teilnahme von sozial schwächer gestellten Kindern an der Freizeit ermöglicht werden. „Es war abzusehen, dass dieses Jahr vermehrt Familien Probleme mit der Finanzierung der Ferienfreizeit haben werden“, sagt Manfred Peter von der Bürgerstiftung: „Für uns ist es wichtig, die Jugend zu unterstützen und allen Kindern, die gerne an der Stadtranderholung teilnehmen wollen, dies auch zu ermöglichen.“

Gottmadingen:

„Fridolin“ dankt für neuen Platz

Als „Schandfleck“ von Gottmadingen wurde die AWO-Mauer an der Ecke der Haupt- zur Rielasinger Straße titulierte. Jetzt wurde saniert, das Werk abgeschlossen und mit öffentlicher Diskussion eröffnet.

Die Mauer hat schon vor Jahren die Gemüter in Gottmadingen bewegt, als das mehr als 200 Jahre alte Schwarz-Haus abgerissen wurde und Architekt Josef Binder dafür plädierte einen Teil der Mauer stehen zu lassen.

AWO-Ortsvereinschef Rainer Ruess plante die Sanierung mit den Architekten Josef Binder und Kreisvorstandsmitglied Udo Öhme. Das Ergebnis findet große Zustimmung.





Postkartenaktion zu „Von Hartz IV betroffen“

Der Arbeitskreis Armut führte an vielen Stellen im Landkreis Konstanz eine Postkartenaktion („Von Hartz IV betroffen“) durch, bei der die Menschen ihre Position zu Hartz IV deutlich machen. Die Ergebnisse der Aktion wurden am 23. September in drei dezentralen Veranstaltungen gemeinsam mit Betroffenen vorgestellt.

Mit der Postkartenaktion sollten nicht nur direkt betroffene Menschen angesprochen werden, erwünscht war auch die Meinung von allen Bürgern, die sich Sorgen um das soziale Gleichgewicht in unserer Gesellschaft machen. Weitere Informations- und Diskussionsveranstaltungen finden nun vor allem in der Singener Tafel statt.

Bürgerschaftliches Engagement bewegt etwas!

Unter diesem Motto haben sich die AWO und der Landkreis Konstanz zusammengesetzt, um auf die noch vielfältigen Hindernisse im Leben von behinderten Menschen aufmerksam zu machen und einen Teil zur Verbesserung beizutragen. Bei diesem Projekt erkundeten Schülergruppen aus Konstanz, Engen und Singen zusammen mit Menschen, die im Rollstuhl sitzen müssen, und einem erwachsenen Begleiter zusammen Freizeittouren und testeten sie auf „Rollstuhltauglichkeit“. Die Ergebnisse wurden in einer Broschüre, die von der Aktion Mensch (dieGesellschafter.de) mitfinanziert wurde, veröffentlicht und am 8.10.09 im Singener Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mehr auf der Homepage:
www.bewegt.awo-konstanz.de

Kreis: Mitgliederwerbekampagne für MitarbeiterInnen

Der Kreisvorstand hat beschlossen im Rahmen einer bezirksweiten Mitgliederwerbekampagne mitzuwirken und will dabei die Werbung von MitarbeiterInnen zum Schwerpunkt der Kampagne machen. Im Organisationsteam arbeiten dankenswerterweise Markus Dreier (Mitarbeiter), Lars Kiefer (Kreisvorstandsmitglied) und Reinhard Zedler (Verbandskoordinator) mit

Die AWO hilft (Textauszug der AWO-Musikgruppe zur 90-Jahrfeier)



**Die AWO hilft
Dir und zwar mit
Herz
Ob jung ob alt, ob
arbeitslos
Ob Singen, Konstanz
oder Moos
In unserm Kreis, da
machen wir
richtig was los!**

Neues vom Kreisjugendwerk:

Am 20.10.09 fanden im Haus auf dem AWO-Campingplatz in Horn Wahlen zum Vorstand des Kreisjugendwerkes statt. Zum Vorstand gehören nun Marie Harter und Melanie Bachert, die auch zur Vorsitzenden des Ortsjugendwerkes Singen gewählt wurde.

Die Jugendwerker haben sich viel vorgenommen: so soll in der Vorweihnachtszeit die Aktion Kinderlächeln durchgeführt werden, eine Kinderbetreuung an den verkaufsoffenen Samstagen in Singen, Mitwirkung bei der Betreuerausbildung und u.a. ein großes Fußballfest im Sommer.

Spannendes Fußballturnier

Am 19 Juli 2009 fand das erste Fußballturnier des Jugendwerks der AWO in Singen statt.

Zusammen mit dem DJK veranstaltete die AWO dieses Turnier. 8 Mannschaften spielten ab 14 Uhr in der Altersstufe ab 15 Jahren. Die Mannschaft des DJK Singen belegte vor der Mannschaft Daniele nach einem spannenden Elfmeterschiessen den ersten Platz. Einen tollen 3. Platz spielte das AWO-Team der Ferienbetreuer der Hornfreizeit heraus. Wolfgang Ruddies aus diesem Team wurde mit 5 Treffern zudem Torschützenkönig. Die weiteren AWO-Mannschaften (Lilje-Team, ISA-Schützen, Emil-Sräga-Haus) kamen leider nicht über die Vorrunde hinaus, hatten aber trotzdem viel Spaß bei sonnigem Wetter.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Verantwortlich: Reinhard Zedler

Tel: 07731/95 80 0, Fax: 07731/95 80 99

E-Mail: info@awo-konstanz.de
<http://www.awo-konstanz.de>

Nichtstun kann jeder – etwas bewirken aber auch – Mitglied in der AWO !